

2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord

TSV Wallenhorst : Quakenbrücker SC
Montag, 18.09.2023, 20:00 Uhr

Wallenhorst fixiert zwei Punkte für den TSV Wallenhorst

Trotz Sabadin Sali, welcher ungeschlagen blieb, konnte der Quakenbrücker SC das Auswärtsspiel beim TSV Wallenhorst in der 2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord mit 3:9 nicht gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 2. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Michael Wallenhorst den finalen Punkt holte.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Niemeyer / Czirpek gelang es, Radtke / van Beuning im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten Wallenhorst / Czirpek beim 2:3 gegen Sali / Theile leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Beim folgenden 11:5, 14:12, 11:5 gegen Kesse / Petsch fanden Wiemann / Manocchio wiederum von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nicht einen Satzgewinn überließ Jörg Niemeyer seinem Gegner Janik Theile beim überzeugenden 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Lange umkämpft war danach die im Voraus auf dem Papier als ausgeglichen erwartete Partie zwischen Martin Czirpek und Sabadin Sali, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Einen Sieg fuhr hingegen Michael Wallenhorst beim 11:3, 7:11, 11:9, 11:6 gegen Philipp Kesse ein. Mit 11:8, 11:9, 8:11, 11:5 siegte wenig später Arne Wiemann gegen Maciej Radtke und gab dabei nur einen Satz ab. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Mit nur einem Satzverlust ging Benito Manocchio gegen Lothar van Beuning durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Jürgen Czirpek war in der Partie gegen Stefan Petsch nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Wallenhorst und des Quakenbrücker SC. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte anschließend Jörg Niemeyer gegen Sabadin Sali verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Martin Czirpek lag gegen Janik Theile bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine entscheidende Wendung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Auf dem falschen Fuß erwischte Michael Wallenhorst seinen Gegner Maciej Radtke beim eher ungefährdeten 3:0-Gewinn. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:3 beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Wallenhorst am 29.09.2023 gegen den Osnabrücker SC III möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 23.09.2023 gegen den SV Nortrup versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Wallenhorst

Doppel: Niemeyer / Czirpek 1:0, Wallenhorst / Czirpek 0:1, Wiemann / Manocchio 1:0

Einzel: J. Niemeyer 1:1, M. Czirpek 1:1, M. Wallenhorst 2:0, A. Wiemann 1:0, B. Manocchio 1:0, J. Czirpek 1:0

Quakenbrücker SC

Doppel: Sali / Theile 1:0, Radtke / van Beuning 0:1, Kesse / Petsch 0:1

Einzel: S. Sali 2:0, J. Theile 0:2, M. Radtke 0:2, P. Kesse 0:1, S. Petsch 0:1, L. Beuning 0:1